

17. Dezember 2001

Neuer Kindergarten in der Hinterbrühl eröffnet

Pröll: Signal für Zukunftsdenken in Niederösterreich

Rund ein Jahr nach dem Spatenstich und nach genau zehn Monaten Bauzeit eröffnete am Freitag Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in der Hinterbrühl einen neuen zweigruppigen Kindergarten. Pröll betonte dabei, die kurze Bauzeit sei ein Beweis für die konsequente Arbeit in den niederösterreichischen Gemeinden. Der exzellent funktionstüchtige Kindergarten passe harmonisch in die Landschaft und sei ein Musterbeispiel, wie die Umgebung höchsten Ansprüchen der Lebensqualität gerecht werden müsse. Diese Entscheidung für die Zukunft zeige den Weitblick der Gemeinde und dokumentiere optimales Ambiente und Lebensqualität. Es sei kein Zufall, dass Hinterbrühl bei der letzten Volkszählung einen großen Zuwachs verzeichnen konnte.

Zudem, so Pröll weiter, signalisiere der Kindergarten das Zukunftsdenken in Niederösterreich. Kindergärten von heute seien Zukunftswerkstätten für morgen. Es sei wichtig, dass die Jüngsten in einem Ambiente, in dem sie sich wohlfühlen, heran- und Schritt für Schritt in die Gesellschaft hineinwachsen. Das Kindergartenwesen in Niederösterreich sei größtenteils flächendeckend ausgebaut. Die hier investierten rund 9 Millionen Schilling (654.056 Euro) seien ein gutes Beispiel, wie Steuergeld wieder den Bürgern zugute komme. Es gebe nichts Schöneres, als mitzuverfolgen, wie aus den Kleinsten eine Brücke in die nächsten Generationen wachse. Bei dieser äußerst verantwortungsvollen Aufgabe im Umgang mit einem wertvollen Gut müssten Eltern und Großeltern im Zusammenspiel der Generationen mit den Kindergärtnerinnen zusammenarbeiten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at